

Schulverband Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Verwaltungsausschuss Schulverband Büchen
Schulverband Büchen

Datum

03.11.2020
24.11.2020

Beratung:

Erweiterung des Schulzentrums Büchen

Die Rahmenbedingungen für die Planungen der Erweiterung des Schulzentrums haben sich aus der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ergeben.

In der Sitzung des Schulverbandes Büchen am 23.09.2019 hat der Schulverband Büchen beschlossen, eine Architektin/einen Architekten mit den Leistungsphasen 1 – 3 nach Honorarordnung für Architekten und Ingenieure für die Erweiterung des Schulzentrums zu beauftragen.

In der Arbeitsgruppe zur Schulerweiterung wurde festgestellt, dass die Grundschule derzeit über 17 Klassenräume und 3 Gruppenräume verfügt.

Bei einer mindestens 5-Zügigkeit ergibt sich die Zielgröße von 20 bis 22 Klassenräumen und bis zu 11 Gruppenräumen.

Gleichzeitig werden Fachschaftsräume für die Vor- und Nachbereitung sowie die Lagerung von Materialien benötigt. Das Lehrerzimmer der Grundschule ist nicht ausreichend für die zusätzlichen Lehrkräfte und muss erweitert werden.

In der Arbeitsgruppe wurde festgehalten, dass ein zusätzlicher Fachraum für die Grundschule für das Fach Kunst oder Musik zu schaffen ist.

Die Gemeinschaftsschule verfügt derzeit, wie in der Arbeitsgruppe festgestellt wurde, über 38 Klassen- und 6 Gruppenräume.

Aus der Schulentwicklungsplanung ergibt sich eine bis zu 6-Zügigkeit in den Klassenstufen 5 bis 9 und eine 4-Zügigkeit in der Klassenstufe 10.

Es wurde sich darauf verständigt, dass die 5-Zügigkeit in der Gemeinschaftsschule beibehalten werden soll. Für größere Jahrgänge bzw. für notwendige Klassenteilungen sollen „Ausweichklassenräume“ für die Klassenstufen 6 bis 9 (4) entstehen.

Es muss zudem ein weiterer Fachraum für die Gemeinschaftsschule für Naturwissenschaften geschaffen werden. Der jetzige Konferenzraum soll aufgrund der räumlichen Lage zu einem Physikraum umgebaut werden. Durch diesen Umbau erübrigt sich die Schaffung eines weiteren Vorbereitungs- und Sammlungsraumes.

Durch diesen Umbau ist ein neuer ausreichend großer und für beide Schulen nutzbarer Multifunktionsraum zu schaffen, der es ermöglicht unter anderem Besprechungen mit allen Lehrkräften abzuhalten. Dieser Multifunktionsraum bietet auch eine Entlastung für die Situation im Multifunktionszentrum und soll multifunktional ebenso als benötigte Mensafläche nutzbar sein. Die Vergrößerung der Mensa ist aufgrund des Anstiegs der Schülerzahlen weiterhin zu bedenken. Mit diesen Entwicklungen werden die gesetzlichen Anforderungen für die Ganztagsbetreuung ab 2025 vorbereitet.

Bezüglich der Gruppenräume wurde sich darauf verständigt, dass möglichst das Ziel des Verhältnisses Klassenraum zu Gruppenraum 2:1 angestrebt wird. Da es derzeit allerdings eine deutlich schlechtere Versorgung an Gruppenräumen gibt, soll zumindest das Verhältnis verbessert werden auf bis zu 3,5:1. Hierbei sind die Lage und die Größe der Gruppenräume besonders zu beachten.

Zusätzlich ist es Ziel für die Offene Ganztagschule unterschiedlich geschnittene Räumlichkeiten für diverse Nutzungen zu schaffen. Wünschenswert wäre eine zentrale Lage der Räume zwischen beiden Schulen. Wünschenswert wird eine Gesamtnutzfläche von 1,5 m² pro Kind angesehen. Die derzeitigen Planungen sehen zwar eine kleinere Fläche vor, allerdings nutzt die Offene Ganztagschule auch die Sporthallenflächen, die Klassenräume und das Außengelände. Ebenso wurde vereinbart, dass der zusätzlich geschaffene Kunstraum der Grundschule von der Offenen Ganztagschule in der nachmittäglichen Betreuung genutzt werden kann.

Es wurde sich darauf verständigt, die Planung des 8. Bauabschnitts, in der die Erweiterung der Grundschule und der Offenen Ganztagschule umgesetzt werden soll, ohne weitere Verzögerungen weiterzuführen und mit dem Architekturbüro Golinski umzusetzen.

Die Planung enthält über einen Anbau in Richtung ZOB 20 neue Klassenräume mit 8 Gruppenräumen. Es werden neue sanitäre Anlagen auf jedem Geschoss eingerichtet. Es ist ein Aufzug geplant, der zum einen die Barrierefreiheit aufrechterhält, aber auch als Lastenaufzug für die Hausmeister nutzbar ist.

Wenn die Grundschule die neu geschaffenen Räumlichkeiten des 8. Bauabschnittes bezogen hat, kann nach einem teilweise erforderlichen Umbau die Nutzung der freien Räumlichkeiten durch die Offene Ganztagschule erfolgen. Die Verwaltungseinheit der Grundschule (Sekretariat, Lehrerzimmer, Lehrerbücherei, ect.) zieht in das 1. Obergeschoss.

Ebenso wurde sich darauf verständigt, einen neuen Physikraum für die Gemeinschaftsschule im Erdgeschoss, neben dem jetzt vorhandenen Fachraum einzubauen. Durch die Nähe der Fachräume, werden Vorbereitungsräume und Lager eingespart.

Ebenso sollen Container für die dringend notwendigen Teilungen von Klassen in

einzelnen Klassenstufen der Gemeinschaftsschule, als Ausweichplatz für eine Übergangslösung, aufgestellt werden.

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen empfiehlt folgenden Beschluss.

Beschlussempfehlung:

Der Schulverband Büchen beschließt, die Erweiterung des Schulzentrums Büchen um den 8. Bauabschnitt und die Einrichtung eines zusätzlichen Fachraumes in der Gemeinschaftsschule.

Die Beauftragung des Architekturbüros Golinski Architektur und der weiteren Fachplaner wird bis zur Leistungsphase 9 für diesen Bauabschnitt und der Schaffung eines zusätzlichen Fachraumes erweitert.

Es wird mit dem Architekturbüro ein erfolgsabhängiges Honorar vereinbart.

Ebenso wird das Architekturbüro Golinski mit der Planung, der Beantragung und der Errichtung von Containern für die dringend notwendigen Teilungen von Klassen in einzelnen Klassenstufen der Gemeinschaftsschule, als Ausweichräume für eine Übergangslösung beauftragt.

Der Schulverbandsvorsteher wird bevollmächtigt, Aufträge für die Planung und für den Bau der Erweiterung des Schulzentrums einschließlich der Außenanlagen bis zu einer Summe von zusammen insgesamt 9,0 Millionen Euro zuzüglich anteiliger Ausstattungsmittel zu erteilen.

Die Kosten und die Finanzierung sind im Haushalt des Schulverbandes Büchen aufzunehmen.

Der Schulverband Büchen ist über den Fortgang der Schulerweiterung zu unterrichten.